



# SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Tomigan 200

Überarbeitet am 27-Okt-2023

Version 3.01 Ersetzt Version Vom: 07-Dez-2022

Produktcode HRB00850-D

Druckdatum 27-Okt-2023

ADM.03300.H.2.A

37953

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Tomigan 200

#### Andere Bezeichnungen

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Herbizid; Gewerbliche Verwendung  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

ADAMA Deutschland GmbH  
Edmund-Rumpler-Str. 6,  
D-51149 Köln  
Tel:(+49) (0) 2203 5039 000  
Fax:(+49) (0) 2203 5039 199

#### Weitere Informationen siehe

**E-Mail-Adresse** info@de.adama.com

### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** 24-Stunden-Notrufnummer GGIZ: 0361 730730  
(gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<b>Aspirationsgefahr</b>	Kategorie 1 - (H304)
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kategorie 1 - (H318)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Kategorie 3 - (H336)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 1 - (H410)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene, Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., calcium salt

### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P308 + P310 - BEI Exposition oder falls betroffen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
 EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

#### Weitere Sätze für PPP

SP1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
 (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### PBT & vPvB

Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Informationen zur endokrinen Störung

Keine bekannt.

**Persistente organische Schadstoffe** Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	Index-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	REACH-Registrierungsnummer
Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene	-	918-811-1		57 - 63	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)			01-211946358 3-34-0005
Fluroxypyr-meptyl	81406-37-3	279-752-9	607-272-00-5	27 - 31	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)		M=1 M=1	Keine Daten verfügbar
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., calcium salt	90194-26-6	290-635-1 [932-231-6]		2 - 4	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)			01-211956059 2-37-0000
2-Ethylhexanol-1	104-76-7	203-234-3		< 2	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335)			01-211948728 9-20

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATEs) gemäß Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind in dieser Tabelle angegeben, sofern vorhanden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

**Einatmen**

An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

**Augenkontakt**

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Brenngefühl. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
-----------------	---

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.
----------------------------	---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.
---	--

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
---	---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

<b>Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b><u>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</u></b>	
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
<b><u>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u></b>	
<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
<b>Vermeidung sekundärer Gefahren</b>	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
<b><u>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</u></b>	
<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mit lokaler Absaugung verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
-------------------------	--

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

<b>Risikomanagementmaßnahmen (RMM)</b>	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.
--	--

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche**

## Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
2-Ethylhexanol-1 104-76-7		TWA: 10 ppm TWA: 54 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz** Geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen. Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 genügen (Schutz-Index 6, entsprechend > 480 Minuten Durchdringungszeit [Permeation]). Erforderliche Handschuh-Materialien sind z.B. Nitril-Kunststoff (0,4 mm), Polychloropren-Kunststoff (0,5 mm), Butyl-Kunststoff (0,7 mm).

**Haut- und Körperschutz** Wenn erforderlich, geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung – z.B. dichtschießende Schutzbrille oder Augenschutz gemäß Norm EN 166, Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Werte	Methode	Bemerkungen
<b>Aussehen</b>			
Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit		
Farbe	: Gelblich klar		
Geruch	: Aromatisch		
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar		
pH-Wert	: 4.7 - 5.7	CIPAC MT 75.3	Lösung (1 %)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt °C	: Keine Daten verfügbar		

<b>Siedepunkt / Siedebereich</b> °C	: Keine Daten verfügbar		
<b>Flammpunkt</b> °C	: 63	EEC A.9	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Nicht zutreffend		
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck</b> kPa	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	: 0.93 - 1.03	CIPAC MT 3.3	20 °C
<b>Löslichkeit(en)</b> mg/l	: Keine Daten verfügbar		
<b>Verteilungskoeffizient Log Pow</b>	:		Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
<b>Selbstentzündungstemperatur</b> °C	: 455	EEC A.15	
<b>Zersetzungstemperatur</b> °C	: Keine Daten verfügbar		
<b>Viskosität, kinematisch</b> mm <sup>2</sup> /s 40 °C	: 4.6	ISO 2431 (1993)	
<b>Oberflächenspannung</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Partikelgröße</b>	: Nicht zutreffend		

## 9.2. Sonstige Angaben

**Schüttdichte** g/ml : Nicht zutreffend

### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

**Explosive Eigenschaften** : Nicht explosiv  
**Brandfördernde Eigenschaften** : Nein

### 9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** : Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** : Unter normalen Bedingungen stabil.

#### Explosionsdaten

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** : Keine.  
**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** : Ja.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** : Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>LD50 oral mg/kg</b>	: > 2000	Ratte	OECD 423	
<b>LD50 dermal mg/kg</b>	: > 2000	Ratte	OECD 402	
<b>LC50 Einatmen mg/l</b>	: > 5.15	Ratte	OECD 403	
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	: Reizt die Haut nicht	Kaninchen	OECD 404	
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	: Verursacht schwere Augenschäden	Kaninchen	OECD 405	
<b>Sensibilisierung</b>	: Kein Hautallergen	Meerschweinchen	OECD 406	

#### Chronische Toxizität

##### **Keimzell-Mutagenität** **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht eingestuft

##### **Karzinogenität**

##### **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht karzinogen

##### **Reproduktionstoxizität**

##### **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht reproduktionstoxisch

##### **STOT - einmalige Exposition**

##### **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht eingestuft

##### **STOT - wiederholte Exposition**

##### **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht eingestuft

##### **Aspirationsgefahr**

##### **Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht eingestuft

##### **STOT - einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

#### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität



<u>Akute Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Fische 96-stündige LC50 mg/l	: 21.4	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
Krebstiere 48-stündige EC50 mg/l	: 21.4	Daphnia magna	OECD 202	
Algen 72-Stunden-EC50 mg/l	: 48.1	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
Sonstige Pflanzen EC50 mg/l	: 52.4	Lemna minor	OECD 221	Tage 7

<u>Chronische aquatische Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Fische NOEC mg/l	: Keine Daten verfügbar			
Krebstiere NOEC mg/l	: Keine Daten verfügbar			
Algen NOEC mg/l	: 0.8	P.subcapitata	OECD 201	
Sonstige Pflanzen NOEC mg/l	: 5.81	Lemna minor	OECD 221	

**Terrestrische Toxizität****Vögel LD50 oral mg/kg****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : &gt; 2000

Virginiawachtel

**Bienen LD50 oral µg/bee****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : &gt; 100

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Abiotischer Abbau****Wasser DT50 Tage****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 38.1

**Boden DT50 Tage****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 1

**Bioabbaubarkeit****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Keine Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient:****n-Octanol/Wasser Log Pow****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 5.04

pH 7.0

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 26

**12.4. Mobilität im Boden****Adsorption/Desorption****Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 19550

KOC

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften****Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl), 9, III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 601, 375
<b>Klassifizierungscode</b>	M6

### RID

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl), 9, III
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 375, 601
<b>Klassifizierungscode</b>	M6

### IMDG

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl), 9, III, Meeresschadstoff
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	P
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 969
<b>EmS-Nr</b>	F-A, S-F

**IMDG Lagerung und Trennung** Category A Es liegen keine Informationen vor  
**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Es liegen keine Informationen vor

**IATA**

**14.1 UN-Nummer** UN3082  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl)  
**14.3 Transportgefahrenklassen** 9  
**14.4 Verpackungsgruppe Beschreibung** III  
 UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fluroxypyr-meptyl), 9, III  
**14.5 Umweltgefahr** Ja  
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender**  
**Sondervorschriften** A97, A158, A197  
**ERG-Code** 9L



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Handelsname / Bezeichnung	Registriernummer(n)	Datum
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

**Nationale Vorschriften**

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 3
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse: 10

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Stoffsicherheitsbericht**

Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H227 - Brennbare Flüssigkeit  
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H402 - Schädlich für Wasserorganismen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

**Legende Section 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

**Überarbeitet am** 27-Okt-2023

**Revisionsgrund** Notrufnummer

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
 CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer  
 EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer  
 EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
 IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
 ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
 IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
 LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
 OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
 vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Einstufung des Gemisches**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Einstufungsverfahren**

Klassifizierung anhand von Testdaten.

Klassifizierung anhand von Testdaten.

Klassifizierung anhand einer Berechnungsmethode.

Klassifizierung anhand einer Berechnungsmethode.

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**